

## **Führerstand der V65**

Die Baureihe V 65 stammt aus dem Jahr 1955 und wurde insgesamt 15 mal von MaK Kiel gebaut. Mit 478 Kw Leistung gehört sie zu den gering motorisierten Loks der Deutschen Bundesbahn. Ihre Höchstgeschwindigkeit betrug 81 Km/h.

Das Haupteinsatzgebiet der V65 war der Bahnhof Hamburg Altona und der Fährhafen Puttgarden.

Nachgebildet wurde die Lok V 65 001 der Osnabrücker Dampflokreunde. Mein Dank geht an Rhen Dark für das Führerstandsphoto.

Es gibt zwei Führerstandsdateien. Einmal als Solo V65 und einmal als Vorspann vor einer V100.

Es gab auch die Möglichkeit eines Doppelgespannes, das wurde aber von der DB nie genutzt. Deshalb auch nicht dargestellt.

Gesteuert wird sowohl das Wendegetriebe, als auch das normale Getriebe pneumatisch. Auch der Motor wird mittels Luft angefahren. Man hört es hier auch. Ferngesteuert wurden zwei Fahrzeuge auf 2 verschiedenen Wegen:

1. Fernsteuerung mit Motor und Getriebeüberwachung: Beide Loks wurden mit dem Kurzen Vorbau gekuppelt. Die Übertragung der Impulse erfolgte über eine Gelenkwelle. Die Richtungsänderung mußte noch manuell im zweiten Führerstand händisch umgestellt werden.
2. Pneumatische Steuerung. Hierbei wurden die Befehle über Schlauchleitungen und Kupplungen von allen Endseiten übertragen. Auch die Richtungsänderung erfolgte pneumatisch. Eine Überwachung des Motors und der Getriebe der ferngeteuerten Lok war nicht möglich.

## Bedienelemente im Führerstand:



1-Buchfahrplan und Uhr, 2-LM Wendeschalter, 3-Batterieanzeige, 4-Traktionssperre, 5- Ist Stufe, 6-Tacho, 7-Bremsdruck, 8-Bremszylinder Druck, 9-Spitzenlicht, 10-Luftpresser (Schaltung durch die Federspeicherbremse), 11-Pzb Würfel, 12-Indusi Befehl, 13-Pzb frei, 14-Pzb Wachsam, 15-Sanden, 16-Pfeifen, 17-Soll Stufe, 18-Wendeschalter

(C) Martin F, Dezember 2024